Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

15. Jahrgang · 1. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 27. Januar 2017

Zentrales Ankunftszentrum für Flüchtlinge auf Coleman?

Vorschlag des Landes stößt in Mannheim überwiegend auf Ablehnung

Das Coleman-Areal wird derzeit noch von US-amerikanischen Truppen genutzt. Foto: Kay Sommer/Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

SANDHOFEN. Bereits über Jahre hinweg hatten verschiedene Gruppen und Initiativen Überlegungen angestellt, wie das größte von US-Truppen verwaltete Areal in Mannheim nach deren Abzug genutzt werden kann. Im Dezember des vergangenen Jahres sorgten nun Meldungen über ein zentrales Ankunftszentrum für Flüchtlinge auf Coleman für Aufregung in der Bevölkerung. In einer öffentlichen Bezirksbeiratssitzung, einer Informationsveranstaltung der CDU und einer Pressemitteilung eines Aktionsbündnisses verlangten die Bürgerinnen und Bürger nähere Auskünfte. Auch im Mannheimer Gemeinderat vertretene Parteien forderten Klarheit von der Landesregierung. Die Einrichtung eines Zentralen Ankunftszentrums für Flüchtlinge auf Coleman ist daher Schwerpunktthema der Nord-Nachrichten.

Der Kreisvorstand der CDU Mannheim hat sich einstimmig der Resolution der CDU-Gemeinderatsfraktion gegen ein Ankunftszentrum für Flüchtlinge angeschlossen. Damit erhalten die CDU-Stadträte volle Rückendeckung der Basis. „Mannheim leistet viel, darf aber nicht überfordert werden (…) Ein solches Zentrum wäre eine enorme zusätzliche Belastung für unsere Stadt und für unsere jetzt schon stark belastete Polizei“, so die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer, Egon Manz und Sabine Stanke. In der letzten Gemeinderatssitzung 2016 hatte Stadtrat und CDU-Kreisvorsitzender Nikolas Löbel aus der Kabinettsvorlage der Landesregierung zur Ansiedlung eines Flüchtlingszentrums in Mannheim zitiert. Demnach hatte der Oberbürgermeister dem Land die Coleman Barracks bereits als mögliche Fläche für ein Ankunftszentrum angeboten.

Die SPD fordert die Beantwortung entscheidender Fragen über eine mögliche Ausgestaltung und die Klärung von Alternativen. Erst dann sei eine verantwortungsvolle Entscheidung möglich. SPD-Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer betont: „Es müssen endlich alle Fragen zum Ankunftszentrum beantwortet werden: Welche Kapazitäten gibt es in einem Ankunftszentrum? Wie lange verbleiben die Menschen im Ankunftszentrum? Erfolgen hier auch Abschiebungen? Welche Alternativen gibt es zu einem Ankunftszentrum an welchem Standort auch immer?“ Für Stadträtin Marianne Bade, Sprecherin der SPD für Integration, ist klar: „Es darf keine Sonderbelastungen für Mannheim geben. (…) Es kann nicht sein, dass Mannheim den Ausputzer für das ganze Land spielen muss.“ „Völlig unglaubwürdig“ nannte der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Dr. Stefan Fulst-Blei die Pressemitteilung des CDU-Kreisvorsitzenden Nikolas Löbel.

„Mannheim ist eine weltoffene, tolerante Stadtgesellschaft mit einer starken Bürgerschaft und vielen engagierten Menschen“, so Stadtrat Roland Weiß, Fraktionsgeschäftsführer der Freien Wähler – Mannheimer Liste. Dennoch habe die Stadt große Herausforderungen bei der Zuwanderung von Ausländern zu bewältigen. „Seit 2007 sind mehr als 10.000 Menschen aus Bulgarien und Rumänien in die Stadt eingewandert. Diese Zuwanderer erfordern besondere Integrationsanstrengungen in den Bereichen Gesellschaft, öffentliche Ordnung, Bildung, Ausbildung, Arbeit und Wohnen.“ Zudem habe Mannheim seit zwei Jahren die höchste Unterbringungskapazität zur Aufnahme von Flüchtlingen zu verkraften. „In der Spitze waren mehr als 15.000 Flüchtlinge in den vier Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes.“ Die Freien Wähler hätten sich gewünscht, dass der OB bereits bei seinem Gespräch am 6. Oktober 2016 in Stuttgart das Ansinnen, auf Coleman ein Ankunftszentrum zu planen, „strikt zurückgewiesen“ hätte.

schi/red

Kommentar und weitere Berichte auf Seite 2 und 3

TOP-THEMEN

Geplante Großbaustelle sorgt für Wirbel Seite 3

Volksbank erfüllt Vereins-Wünsche Seite 5

Kleines Dankeschön an … Seite 6

Charly Graf liest aus seinem Buch Seite 7

Stadtteil-Portal.de

Gebetswürfel im Haus der Katholischen Kirche 2. Januar

Bundesverdienstkreuz für Günter Meder 2. Januar

Nachrichten im Netz

„Toleranz hört da auf, wo die Intoleranz der anderen beginnt“

Neujahrsempfang in der Volksbank Sandhofen

SANDHOFEN. Der Einladung zum Neujahrsempfang der Volksbank Sandhofen und der Gemeinnützigen Bürgervereinigung folgten viele Menschen. Bankdirektor Manfred Baumann konnte eine große Anzahl von Vertretern aus dem bürgerlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben in der Bankzentrale am Stich begrüßen. Baumann zog ein Resümee zum vergangenen Jahr 2016, das für viele nicht erfreulich war: Putschversuch in der Türkei, Brexit in England, Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. „Europäer und gleichzeitig Banker zu sein, ist derzeit nicht vergnügungssteuerpflichtig“, beendete er seine Rede. Roland Keuerleber, Vorsitzender der Bürgervereinigung, erinnerte an Anschläge und Naturkatastrophen in Europa und blickte in den Stadtteil Sandhofen zurück. Erfreulich waren die Abwendung der Schließung des Bürgerdienstes und die Eintragung des neuen Großvereins SKV ins Vereinsregister sowie Traditionsveranstaltungen wie die Kerwe. Ärgerlich sei dagegen, dass das Sandhofer Freibad wegen notwendiger Reparaturarbeiten später öffnete, die völlig daneben liegende Standortwahl für ein neues Kinderhaus und besonders die Pläne für ein Ankunftszentrum für Flüchtlinge auf Coleman. „Befremdlich ist, dass hier Stuttgart über die Köpfe der Bevölkerung hinweg handelt.“ Manfred Baumann bekam großen Beifall für seinen Einwand: „Früher haben wir uns über den Hubschrauberlärm der Amis beschwert, heute wären wir froh, wenn sie blieben.“

Stadtrat Nikolas Löbel überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters, der Verwaltung und des Gemeinderates. „Das Jahr 2016 wird uns in Erinnerung bleiben, weil es uns gezeigt hat, dass sich vieles ändern muss, damit alles so bleibt wie es ist.“ Weiter sprach Löbel: „Unsere Toleranz hört da auf, wo die Intoleranz der anderen beginnt.“ Eine wesentliche Frage für unsere Stadt werde in den kommenden Monaten entschieden; allerdings nicht hier in Mannheim, sondern in Stuttgart: „Welche Rolle spielt Mannheim künftig bei der Aufnahme von Flüchtlingen?“ Mannheim habe immer seine Verantwortung für hilfesuchende Menschen wahrgenommen. Keine andere Stadt in Baden-Württemberg leiste so viel wie wir. Deshalb steht für Löbel fest: „Mannheim muss bei der Zuweisung von Asylbewerbern und Flüchtlingen dauerhaft entlastet werden. Dabei gibt es viele Möglichkeiten; für einige ist dabei die Ansiedlung eines Ankunftszentrums für Flüchtlinge vorstellbar, für mich nicht.“

Nach den offiziellen Reden kamen nun die Narren zum Zuge. Stadtprinzessin Kim I., die Prinzessinnen Lisa I. von der KG Grün-Weiss Schönau, Sina I. vom CCW und Anna-Lena I. von den Stichlern sowie die Karlsternhexen bekamen von der Volksbank jeweils einen Scheck für die vereinseigene Jugendarbeit.

Musikalisch unterhielten die Chöre der Aurelia Sandhofen unter dem Dirigat von Oktavio Yang die Besucher der Veranstaltung.

schi

Gruppenbild mit Lieblichkeiten (von links): Anna-Lena I., Sina I. und Lisa I. Foto: Schillinger

„Wir haben keine gelben Säcke mehr“

Neujahrsempfang im KulturHaus Waldhof

Ralf Eisenhauer bekommt von Stefan Höß einen Fotokalender von CCW-Hoffotografin Irene Norek überreicht. Foto: Schillinger

WALDHOF. Volles Haus beim gemeinsamen Neujahrsempfang des Kulturvereins Waldhof und des Bürgerservice-Zentrums Nord sowie des Carneval-Clubs Waldhof. Kulturvereinsvorsitzender Stefan Höß konnte im KulturHaus Waldhof wieder viele Bürgerinnen und Bürger, Vertreter verschiedener Parteien, Vereine und Vereinigungen aus dem Mannheimer Norden begrüßen, bevor Kirsten Karcher das Publikum mit ihrem Gesang begeisterte. „Ich versuche mich kurz zu fassen, aber ich kann aus meinem Herzen keine Mördergrube machen“, wies Höß in seiner Ansprache auf die Problematiken des Stadtbezirks hin. Da stand die geplante Bebauung des Taunusplatzes an vorderster Stelle. „Jeweils 510.000 Euro für die Jahre 2017 und 2018 sind zu wenig. Da dauert es ja sechs bis sieben Jahre, bis alles beendet ist“, so der sichtlich verärgerte Höß. Versprochen war, dass die Stadt den Platz umbaut, wenn das Caritas-Gebäude gebaut wird. Das Gebäude steht nun, und von städtischer Seite ist bisher noch nichts geschehen. „Das ist für den Stadtteil und die Bürger untragbar.“ Ein weiteres Thema waren die Busverbindungen, die nach dem Betrieb der Stadtbahn Nord unzureichend sind. „Da muss sich zum Beginn des Sommerfahrplans etwas ändern“, forderte Höß. Sorge bereitet dem Kulturvereinsvorsitzenden auch die Kindergartensituation im Stadtteil. Drei Kindergärten schließen in den nächsten drei Jahren; ein unzumutbarer Zustand, wenn man sieht, wie stark dieser Stadtbezirk durch viele Neubebauungen gewachsen ist.

Ralf Eisenhauer, SPD-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, hatte es als Stadtvertreter schwer, Themen zu finden, die Höß noch nicht angesprochen hatte.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 05 30.01.-5.02.17
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Pfälzer Kartoffelsuppe, Rindswurst, Dampfnudel (= Dessert)
Di. Waldpilze in Kräutersoße, Eierknöpfle, Mischsalat, Milchreis
Mi. Deftige Käsespätzle, Röstzwiebeln, Weißkrautsalat, Buttermilchjoghurt
Do. Pan. Seelachsfilet, Petersilienkartoffeln, Remouladensoße, Mischsalat, Donut
Fr. Italienische Tagliatelle mit Spinat in Crème fraîche, Mischsalat, Kokoscremewaffel
Sa. Rindergulasch in Kräuterschmand, Reis und Selleriesalat, Pudding
So. Schweinerahmschnitzel, Fingermöhrchengemüse, Salzkartoffeln, Riegel
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

KLAUS KUNGL DIENSTLEISTUNG BAUSERVICE IMMOBILIEN
KAUFE
Acker-, Wiesen- und Unlandflächen
in Mannheim, sofort,
Rückpacht möglich, Diskretion.
Tel. 0621-7896166 oder 0179 2048640;
e-Mail: klaus_kungl@yahoo.de

BRENNHOLZ
• Buche, ofenfertig geschnitten, sofort verbrennbar 88,- € je Ster – frei Haus · ab 5 Ster 85,- € je Ster
• Holz, ab September verbrennbar 80,- € je Ster – frei Haus
• Mischholz oder Meterholz, Preis auf Anfrage (evtl. Anfahrtspauschale)
Theodor Klock Tel. 06284/429 oder Mobil 0160-94177094

Schneider GmbH
Straßen-, Tief- und Pflasterbau
• Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
• Natursteinbeläge + Fugensanierung
• Komplette Außenanlagen
• Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
• Maurerarbeiten, Renovierungsarbeiten
• Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u.a.
Planung und Ausführung aus einer Hand!
NEU - NEU - NEU
Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
> kostenlose Schadensanalyse!
Neckarvorlandstraße 73 • 68159 Mannheim • Tel. 0621/15653-25
info@schneider-mannheim.de • www.schneider-mannheim.de

Gewissenhafte
Reinigungskraft
für Geschäftsräume nach Mannheim-Sandhofen, für ca. 2 Stunden am Nachmittag gesucht. Telefon Mo.-Fr. von 8 bis 11.30 Uhr 0621/78 99 800

KAUFE
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon:
03944-36160
www.wm-aw.de
(Fa.)

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
TEL.: 0621 . 167 31 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

„Wir haben keine gelben Säcke mehr"

(Fortsetzung von Seite 1)

Doch ein Thema brannte ihm auf den Nägeln: der Umgang mit Menschen. Eisenhauer verwies deutlich auf den Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen, ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt ..." In seiner Rede erinnerte Eisenhauer an zwei Personen, die die Politik menschlich machten: Walter Spagerer und Wolfgang Raufelder, die beide 2016 verstorben sind.

Herzlich begrüßte danach Michaela Diehl, Leiterin des Bürgerservice-Zentrums Nord, die Gäste des Neujahrsempfangs. Sie berichtete von der offiziellen Eröffnung durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und den Neuerungen im Zentrum. „Dort gibt es nun ein Terminsystem, über das der Kunde im Normalfall nur maximal fünf Minuten Wartezeit in Kauf nehmen muss", so Diehl. Nach einem ausführlichen Rückblick gab sie nur einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2017. „Wir haben keine gelben Säcke mehr", rief sie unter dem Gelächter der Neujahrsgäste in den Saal.

Nun war für Stefan Höß „Kappenwechseln" angesagt. Als CCW-Vorsitzender begrüßte er nicht nur CCW-Lieblichkeit Sina I. von der heilenden Hand, sondern auch Stadtprinzessin Kim I. bei ihrem Überraschungsbesuch auf dem Waldhof.

Eigentlich wollte Michaela Diehl den Schlüssel zum „Vorortrathaus" nur an den CCW-Präsidenten Rolf Remmele herausgeben. Der aber zog es vor, mit seiner Gattin Angelika dem Geschehen auf der Bühne vom Saale aus zuzuschauen. Und das aus einem guten Grund: Angelika und Rolf Remmele feierten an diesem Tag ihr 40-jähriges Ehejubiläum. Den Rathausschlüssel gab es trotzdem. Sina I. nahm ihn in Empfang und mit ihm die Kasse, in der die letzte Rolle „gelbe Säcke" dem CCW zu treuen Händen übergeben wurde. Danach zeigten die Garden des CCW tänzerische Auszüge aus ihrem aktuellen Repertoire.

schi

SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 13. Januar

Höchstens vier Wochen Aufenthalt

Fakten zum geplanten Ankunftszentrum

MANNHEIM. Pressemitteilungen zufolge wird über eine mögliche Zahl von bis zu 5.000 Flüchtlingen gesprochen. Würde Mannheim kein Ankunftszentrum erhalten, könnte die Landesregierung der Kommune ein Flüchtlingskontingent zuordnen. Drei Prozent der landesweiten Asylbewerber müssten dann von Mannheim dezentral in den Stadtteilen untergebracht werden.

Bei einem Telefonat mit einem Sprecher des Innenministeriums haben die Nord-Nachrichten folgende Informationen erhalten. Wir danken für das Gespräch. *schi*

NONA: Wann gibt es detaillierte Angaben zu einem Konzept der Landesregierung zur geplanten Unterbringung von Flüchtlingen auf Coleman?

Sprecher: Zurzeit gibt es noch keine belastbaren Angaben zu einem Abzug der US-Truppe aus Coleman. Deshalb gibt es für ein Konzept noch keine Zeitschiene.

NONA: Warum gibt es eine Diskrepanz zwischen Baden mit 98 Prozent und Württemberg mit 2 Prozent bei der Unterbringung von Flüchtlingen?

Sprecher: Zu Beginn der Flüchtlingswelle wurden geeignete Unterkünfte gesucht. Da waren die leer stehenden Kasernen in Nordbaden geeignet. In Rotenburg musste man zum Beispiel auf Fabrikhallen und in Freiburg auf Zelthallen ausweichen, da hier keine geeigneten Gebäude zur Verfügung standen.

NONA: Wird Mannheim alleine damit belastet?

Sprecher: Nein, in Mannheim ist angedacht ein zentrales Ankunftszentrum einzurichten. Hier werden die Flüchtlinge untersucht, registriert und können ihre Asylanträge abgeben. In höchstens vier Wochen sollen dann die erfassten Flüchtlinge auf einen der vier Standorte in Freiburg, Sigmaringen, Ellwangen oder Karlsruhe weiterverteilt werden.

Stellungnahme des Aktionsbündnisses Mannheim-Nord

SANDHOFEN. In verschiedenen Medien wurde berichtet, dass das baden-württembergische Innenministerium ein neues Ankunftszentrum für Migranten plant. Unter den genannten Standorten wird auch das Coleman Areal in Mannheim-Sandhofen genannt.

„Das Aktionsbündnis kann diese Überlegungen nicht nachvollziehen, da das Gebiet nach wie vor von den amerikanischen Streitkräften genutzt wird und uns keine belastbaren Erkenntnisse vorliegen, wonach sich die US Armee zurückziehen will. Insofern wird sich das Aktionsbündnis an Spekulationen hierzu nicht beteiligen. Gleichzeitig bringt das Aktionsbündnis sein Befremden darüber zum Ausdruck, dass im Stuttgarter Innenministerium derartige Pläne über die Köpfe der betroffenen Bevölkerung gemacht werden. Zudem wird die mehrjährige Arbeit vieler Beteiligter bei der Bürgerbeteiligung am Konversionsprozess krass missachtet", schreibt Wolfgang Steinmann, Sprecher des Aktionsbündnisses Mannheim-Nord. *zg*

Gerhard Bloemecke Preis an Fanclubs des SVW

WALDHOF. Im Rahmen des Waldhofer Neujahrsempfangs wurden eine Urkunde und 500 Euro Preisgeld an die SVW-Fanclubs „Martins Söldnertruppe" und „Doppelpass" übergeben. In Andenken an seinen Vater Gerhard Bloemecke hatte sein Sohn Roger Bloemecke vor vier Jahren diese Ehrung eingeführt. „Martins Söldnertruppe" ist eine bunt gemischte, altersübergreifende Truppe von Freizeitkickern, die sich als organisierter Fanclub des SVW gegen Rassismus und Gewalt im Umfeld des SVW stellen. In diesem Fanclub finden sich unter anderem Chinesen, Kroaten und Türken. Seit einiger Zeit engagiert sich die Truppe auch in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit. Mit jungen UMA's (unbegleitete minderjährige Ausländer) trainieren die Clubmitglieder gemeinsam auf dem Waldhof-Gelände am Alsenweg. Hier werden auch gemeinsame Freundschaftsspiele gegen junge Flüchtlinge durchgeführt.

Der 1999 gegründete Fanclub „Doppelpass" erhielt 2011 für sein Engagement gegen Antisemitismus und Rassismus vom DFB den Julius-Hirsch-Preis. „Doppelpass" bemüht sich seit Jahren, das Erscheinungsbild des SVW positiv zu gestalten. 2012 wurde anlässlich seines 100-jährigen Geburtstages eine große Otto Siffling Ausstellung organisiert. *schi*

Dariusch Hafezi, Jochen Hettler, Martin Willig, Roger Bloemecke und Stefan Höß (v. l.). Foto: Schillinger

EDITORIAL

Wir feiern Meilensteine

Liebe Leserinnen und Leser, hoffentlich sind Sie gut ins neue Jahr gekommen. Seit 1.1.2007 firmiert unser Verlag als Schmid Otreba Seitz Medien. Viel bedeutender ist aber ein anderes zehnjähriges Jubiläum: Am 9.1.2007 hat Steve Jobs mit dem Apple iPhone das erste Smartphone mit Touchscreen präsentiert. Kaum vorstellbar, dass wir vorher mit Handys nur telefonierten! Heute ist schon das Musikhören und Fotografieren ein alter Hut, wo wir unsere Haustechnik steuern oder den eigenen Blutdruck überwachen können. Und die Bedienung ist kinderleicht. Apps warnen uns vor Katastrophen oder erinnern an die Leerung der Mülltonne. Die smarten Begleiter im Alltag haben längst andere Geräte ersetzt und das Nutzerverhalten verändert. Damit begann auch der Siegeszug der Sozialen Netzwerke. Jeder kann mit jedem kommunizieren, jeden Ort der Welt finden und von überall Informationen bekommen, so er nicht im Funkloch steht. Die moderne Technik ist unverzichtbar für die Planung von Terroranschlägen (und deren Dokumentation in den Medien) wie auch für die Flucht vor Krisen in die Freiheit, um extreme Beispiele zu nennen. Vielleicht kommt eine weitere Dimension hinzu, wenn US-Präsident Donald Trump tatsächlich per Twitter regiert.

Für Martin Luther wäre der Kurznachrichtendienst nicht die beste Wahl gewesen, um seine 95 Thesen zu verbreiten. Anno 1517 lief der Informationsfluss noch etwas langsamer, aber die Reformation hat dennoch dauerhaft die Welt verändert. Und Luthers ins Hochdeutsche übersetzte Bibel wurde zum ersten Massenmedium für eine breite Bevölkerung. Das alles ist uns 500 Jahre später einen extra Feiertag am 31.10. wert. Merken wir uns den 9.1. im Jobs-Jahr 2507 auch mal vor.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Klaus Schillinger (schi)
Freie Mitarbeit: Gisela Drechsler (dre), Laura Attemeier (la), Moritz Plohberger (mplo)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Mannheim-Sandhofen / Scharhof / Kirschgartshausen
Fotostudio Mechnig Kalthorststraße 8-10
Mode Engländer Kalthorststraße 3
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 311/313
Commerzbank Sandhofer Straße 321
Autohaus Fenzel Bürstadter Straße 27
Salon Rita Hanfstraße 4
Bürgerdienst Sandhofen Obergasse 1
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
Blumen Beier Ecke Viernheimer Weg/ Amselstraße
GEMÜ Getränke Müller Dompfaffweg 7-11
Blumen Offenloch Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Bikemax Frankenthaler Straße 131 (IKEA)
IKEA Frankenthaler Straße 123 (IKEA)
Raiffeisen-Markt Kirschgartshäuser Straße 22-24

Mannheim-Schönau / Blumenau
bft Tankstelle Lautensack Lilienthalstraße 210
Volksbank Sandhofen Memeler Straße 17-19
Bürgerdienst Schönau Memeler Straße 51
Sandhofer Woistubb Dorfstraße 7a
Lotto Heine Kattowitzer Zeile 13a
Toni´s Lädchen Memeler Straße 21

Mannheim-Waldhof & Gartenstadt
Brüchle Toto-Lotto Speckweg 132
Physio Praxis Sandra Stoezel (Ärztehaus) Speckweg 45-51
Bürgerdienst Waldhof Alte Frankfurter Straße 23
Freya Shop Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl Langer Schlag/Donarplatz
TV 1877 Mannheim-Waldhof e.V. Boehringerstraße 5
Kulturverein Waldhof e. V. Speckweg 18
VR Bank Rhein-Neckar Ecke Waldstraße/Waldpforte
Volksbank Sandhofen Langer Schlag 48-50
Adler Apotheke Haunauer Straße 52
Café da Pina Waldstraße 96

MEINE MEINUNG

Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge

„Die Flüchtlingszahlen sind in den vergangenen Monaten stark zurückgegangen. Deshalb war es an der Zeit, die bestehenden Unterbringungseinrichtungen zu überprüfen, und eine angepasste Standortkonzeption zu entwickeln“, sagte der Stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl in Stuttgart. Nun werden Liegenschaften auf Coleman und Spinelli auf ihre Eignung für ein Ankunftszentrum geprüft. So zu lesen in einer Pressemitteilung des Ministeriums am 16. November 2016. In Mannheim konzentriert sich nun alles auf Coleman.

Für die Menschen im Mannheimer Norden bedeutet dies, dass die zum Teil langjährigen Überlegungen zur Nutzung des Coleman-Areals wahrscheinlich hinfällig geworden sind. Bürgerinnen und Bürger, die Aufklärung von der Stadt Mannheim erhoffen, bekommen von dort aber nur widersprüchliche Auskünfte. Da ist es auch wenig hilfreich, dass sich CDU und SPD gegenseitig Vorwürfe machen, wer nun Schuld hat, dass Mannheim im Gespräch für eine Erstaufnahmestelle ist. Der CDU-Kreisvorsitzende Nikolas Löbel wirft Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz vor, dass die Stadtverwaltung Mannheim Coleman dem Land angeboten habe. Dr. Kurz weist dies mit der Begründung zurück, dass das Innenministerium eine nicht korrekte Kabinettsvorlage an die Stadt versandt habe.

Sei`s drum, die Menschen vor Ort sind verärgert, auch über das Verhalten des Innenministeriums. Bei dieser Informationspolitik braucht sich niemand zu wundern, dass Populisten mit Schlagworten punkten können und Unwahrheiten verbreiten. So sind schon die ersten Stammtischparolen laut geworden, zum Beispiel: „Jetzt müssen wir erst recht Türen und Fenstern schließen, und unsere Frauen können bestimmt unbegleitet nicht mehr abends auf die Straße“. Der Mannheimer Gemeinderat ist nun aufgefordert, greifbare Fakten zu sammeln, und vor allen Dingen – gemeinsam – eine vernünftige und annehmbare Lösung zu präsentieren, meint Ihr

Klaus Schillinger

KOMPAKT

Qi-Gong-Kurs in Sandhofen

Seit 2013 bietet der Förderclub Freibad Sandhofen Qi-Gong-Kurse an. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Qi Gong ist ein wichtiger Bestandteil der chinesischen Medizin und es wird ihm nachgesagt, dass jeder Teilnehmer sein Wohlbefinden deutlich steigern und damit seine Gesundheit fördern kann. Der Förderclub Freibad Sandhofen e. V. bietet einen Qi-Gong-Kurs im Gemeindesaal St. Bartholomäus an. Der Kurs findet mittwochs in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Beginn ist Mittwoch, 1. Februar. Preis pro Übungsstunde: 6 Euro. Für Mitglieder des Förderclubs: 4 Euro.

Anmeldungen beim Vorsitzenden des Förderclubs, Roland Weiß, unter der Rufnummer 0621 7188777 oder per E-Mail unter info@fc-freibad-sandhofen.de zg

Geplante Großbaustelle löst Wirbel in der Bevölkerung aus

Öffentliche Bezirksbeiratssitzung in Sandhofen sorgt für Aufregung

Ein Nadelöhr wird die Großbaustelle an A6 und B44. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Die öffentlichen Bezirksbeiratssitzungen in Sandhofen sind meist gut besucht, aber zur Sitzung am 14. Dezember waren besonders viele Bürgerinnen und Bürger gekommen. Ungläubiges Staunen und ratlose Gesichter gab es gleich zu Beginn, als Karin Mihatsch, Stellvertretende Referatsleiterin vom Baureferat Nord des Regierungspräsidiums Karlsruhe, erklärte, dass die Autobahn A6 und auch die B44 wegen Bauarbeiten an einigen Wochenenden voll gesperrt werden. Grund sind Erneuerungen an der Fahrbahndecke der A6 im Bereich der Anschlussstelle Sandhofen, Sanierungen der Lärmschutzwände und der Abriss und Neuaufbau der Brücke über die Bundesstraße B44.

Das ganze Projekt soll in drei Bauabschnitten (BA) ab dem Frühjahr 2017 durchgeführt werden und bis Ende 2020 dauern. Mit dem BA 1, der Brücke über den Rhein, beginnen die Bauarbeiten. Auf dem zwei Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Rheinbrücke und der Anschlussstelle Sandhofen sollen in acht Monaten Bauzeit Belag, Abdichtungen und Stahlkonstruktionen an der Brücke erneuert werden. Weil der Damm hier rutscht, sollen auch auf 1,8 Kilometer Länge die Lärmschutzwände saniert werden. Der Verkehr wird in dieser Zeit nur einspurig für jede Fahrtrichtung möglich sein. Diese Arbeiten sollen, so Mihatsch, bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Danach soll nach den Plänen des Regierungspräsidiums die Autobahnbrücke über die B44 abgerissen und eine neue Brücke eingebaut werden; hierfür sind mindestens 18 Monate Bauzeit geplant. Eine provisorische, vierspurige Fahrbahn und eine Behelfsbrücke stehen zwar in dieser Zeit zur Verfügung, trotzdem muss die A6 an einem Wochenende voll gesperrt werden. Auch für die B44 wird es Sperrungen geben. An vier Wochenenden von Freitag, 22 Uhr, bis Montag, 5 Uhr, ist dann die Verbindung nach Lampertheim und zur IKEA Sandhofen gesperrt. Der 4,5 Kilometer lange Autobahnbereich, von der Anschlussstelle Sandhofen bis zur hessischen Landesgrenze, wird dann ab 2019 bis Ende 2020 in Angriff genommen; hier werden Fahrbahn und Lärmschutzwände erneuert.

„Mit uns hat darüber noch niemand gesprochen“ zeigte sich Thomas Schmitt von Feuerwehr und Katastrophenschutz der Stadt Mannheim überrascht. Seine berechtigte Sorge war, ob er mit seinem schweren Gerät über die Rheinbrücke fahren kann, um im Bedarfsfall zum Beispiel bei der BASF Hilfe leisten zu können. Gespräche mit der BASF sollen laut Karin Mihatsch darüber stattgefunden haben; mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten müssen noch Planungsgespräche stattfinden. Bis zum Beginn der Abrissarbeiten an der Ludwigshafener Hochstraße Nord sollen laut Mihatsch diese drei Bauabschnitte beendet sein.

Die Mitglieder des Sandhofer Bezirksbeirates waren überrascht. Sie dachten, sie würden etwas zum Ausbau des Kleeblatts an der A6 erfahren und waren zum Teil fassungslos, als Mihatsch erklärte, dass die letzte fehlende Schleife zum Kleeblatt „nur“ zurückgestellt und es auch noch nicht klar sei, wie die Umleitungen gestaltet werden.

Coleman als Thema

Die meisten der Besucher wollten zum Thema Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge auf Coleman Informationen erhalten. Aus dem städtischen OB-Dezernat war hierzu Petar Drakul gekommen, der einen sachlichen Bericht über den derzeitigen Sachstand vortrug. „Wir wissen noch nicht viel und ich kann ihnen nicht sagen, was künftig auf Coleman passiert“, erklärte Drakul. Fakt ist, dass die Stadt Mannheim immer bereit war, als Erstaufnahmestelle zu fungieren. Eigentlich sollte in der Ludwig-Jolly-Straße hierfür eine Landeserstaufnahmestelle (LEA) eingerichtet werden. Hier an zentraler Stelle wollte die Stadt sogar selbst bauen, aber das Land Baden-Württemberg hatte kein Interesse gezeigt. Aus vielerlei Gründen hat die Stadt gefordert, aus der Wohnsitzauflage herausgenommen zu werden. „Hier muss man auch die Situation in Mannheim betrachten mit den vielen Menschen aus Südosteuropa. Man kann uns damit nicht alleine lassen. Es kann nicht sein, dass wir Probleme anderer Landesteile ausputzen.“ Zu einem Zeitpunkt, wann die Amerikaner aus Coleman abziehen, konnte der städtische Mitarbeiter keine Angaben machen. *schi*

SP Weitere Fotos unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 21. Dezember

Beier grün erleben
Ihr Pflanzenspezialist
Viernheimer Weg 43, Mannheim-Sandhofen,
✆ 0621 / 77 78 60, Mo - Fr 9.00 - 18.30 · Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

€ Baby-Kinder Dauer-Basar
Lampertheim, Kaiserstraße 43 MEHR-WERT-LADEN

DER NEUE TOYOTA C-HR
URBAN. LIFE. STYLE.
TOYOTA NICHTS IST UNMÖGLICH
VOLL AUSGESTATTET MIT DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ, 18"-LEICHTMETALLFELGEN UND RÜCKFAHRKAMERA.
MONATL. FINANZIEREN FÜR 199 €[1] | PREMIERE AM 21.01.
Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 87 g/km.**
[1] **Unser Finanzierungsangebot[2]*** für den C-HR Style Hybrid. Hauspreis: 30.480 €, abzügl. Aktionsrabatt: 1.568,83 €, Anzahlung: 8.547 €, einmalige Schlussrate: 14.429,34 €, **Nettodarlehensbetrag: 20.364,17 €,** Gesamtdarlehensbetrag: 21.394 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km p.a., **gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%,** 35 mtl. Raten à 199 €.
*Nur bis zum 31.03.2017 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2017.**
[2] Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.
Emil Frey Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
68307 Mannheim
Graudenzer Linie 99
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie die kostenfreie Bewertung durch unseren neuen Kooperationspartner.
Huther Immobilien
MANNHEIM | HEIDELBERG | COMMERCIAL
Unser Partner Huther Immobilien und die BW-Bank lösen gerne Ihre Haus-Aufgaben.
Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie – Ihr Bankberater informiert Sie gerne!
www.bw-bank.de/immobilien
Baden-Württembergische Bank
BW|Bank

„Katwarn“ – Warn- und Informationssystem für die Bevölkerung

SANDHOFEN. Bei der letzten öffentlichen Bezirksbeiratssitzung im Saal der Bartholomäusgemeinde forderte der BBR Informationen über die schwere Detonation mit anschließendem Brand am 17. Oktober auf dem Werksgelände der BASF. Insbesondere, was getan wurde, um die Bevölkerung vor eventuellen Schadstoffen zu warnen, die über den Rhein durch den Wind nach Mannheim getragen wurden. Horst Haselhorst, Feuerwehrchef bei der BASF, betonte, dass die Messungen keine Schadstoffwerte ergaben und somit keine Gefahr für die Bevölkerung bestanden hätte.

Jutta Petri, stellvertretende Schulleiterin der Sandhofenschule, und die Schulleiterin der Gustav-Wiederkehr-Schule Sibille Krappel berichteten, dass sie zum Zeitpunkt des Unglücks bei der BASF von niemandem Informationen erhalten hätten, wie zu verfahren sei. Erst durch längeres Herumtelefonieren konnte Entwarnung für die Schulen gegeben und die Schüler nach Hause entlassen werden. „Die Schulen haben sich dann selbst bemüht, um Informationen zu erhalten“, berichtete Jutta Petri.

Bernd Siegholt, BBR Freie Wähler-ML, verwies auf die Möglichkeit, sich das Katwarn-System aufs Mobiltelefon zu laden und somit die Möglichkeit zu haben, sich rasch zu informieren.

Infos zu Katwarn

Ob zu Hause, unterwegs oder bei der Arbeit – Katwarn bringt behördliche Warnungen direkt und kostenlos auf Ihr Mobiltelefon. Katwarn ist ein bundesweit einheitlicher Warndienst fürs Mobiltelefon. Bei Unglücksfällen wie Großbränden, Bombenfunden oder Wirbelstürmen senden die verantwortlichen Feuerwehrleitstellen, Landeslagezentren oder der Deutsche Wetterdienst über Katwarn Warninformationen orts- oder anlassbezogen an die Mobiltelefone der betroffenen Menschen. Katwarn bietet damit zusätzlich zu Lautsprecheransagen, Sirenen und Rundfunk Informationen, die lebenswichtig sein können. Alternativ kann Katwarn per SMS aufgerufen werden: SMS an Servicenummer: *0163 755 88 42* (nur für SMS und nicht für Sprachanrufe). *red*

Schönauer Vereine präsentieren sich beim Neujahrsempfang

SCHÖNAU. Schmissig eröffneten die Sandhofer Altrheinmusikanten unter der Leitung von Kurt Hassieber mit dem Badnerlied den Schönauer Neujahrsempfang im Siedlerheim. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) Willi Hamberger und seine Stellvertreterin Anna Döbler unterhielten die „Schönauer Buwe“ die Gäste mit ihren Liedern. Willi Hamberger erinnerte in seinem Rückblick auf das Jahr 2016 an die wunderbare Schönauer Kerwe. „Es war eine ganz tolle Veranstaltung“, fand Hamberger und lobte das Engagement der Beteiligten. Leider war der Bevölkerungszuspruch noch nicht so wie gewünscht. Umso besser lief es beim Weihnachtsmarkt, den Hamberger gemeinsam mit Andrea Safferling organisiert hatte. Ein großartiges Ambiente vor dem Siedlerheim, tolles Programm und hier der gewünschte Zuspruch der Bevölkerung.

Endlich haben die Fasnachter die begehrte Kasse des Bürgerservice erhalten. Foto: zg

Stadtrat Thorsten Riehle überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates. Riehle begrüßte es, dass der zweite Bauabschnitt für den Lena-Maurer-Platz auf den Weg gebracht worden ist. Er verwies auf die Investitionen der Gemeinnützigen Baugesellschaft und zeigte sich erfreut, dass nun auch Planungen beginnen sollen für den Bereich um die Endhaltestelle Schönau.

Bürgerservice-Leiterin Michaela Diehl konnte die Bürgerschaft beruhigen mit dem Hinweis, dass zurzeit keine Schließung des Bürgerdienstes im Stadtteil anstehe, und machte Werbung dafür, dass der Bürgerservice auf der Schönau besonders für Berufstätige mittwochs bis 18 Uhr geöffnet ist. Danach trat Pfarrer Johannes Höflinger ans Rednerpult. Er verurteilte die Einstellung vieler, die mit dem Motto „jeder ist sich selbst der Nächste“ wenig Gemeinschaftssinn zeigten.

Michaela Diehl sollte sodann den Schlüssel und die Kasse des Bürgerdienstes der Lieblichkeit Lisa I. von den Eldalie der KG Grün-Weiss Schönau übergeben. Doch dafür mussten die Narren erst noch zustimmen, ehrenamtlich einen Tag im Schönauer Bürgerdienst Dienst zu tun. Musikalisch unterhielten mit Musical-Titeln Andy und Sabrina von den „The Singing Ladies“ die Besucher. Auch Celiné Meyer, Tanzmariechen der Grün-Weissen, zeigte ihr tänzerisches Können. Im Anschluss daran wurden Stefan Fulst-Blei MdL und die Stadträte Melis Sekmen und Thorsten Riehle zu „Ordentlichen“ Menschen gemacht. *schi*

„Mit Mut, Tatkraft und Zuversicht Herausforderungen annehmen“

Neujahrsempfang des Bürgervereins im Gemeindesaal der Gnadenkirche

GARTENSTADT. Die Eröffnung des Gartenstädter Neujahrsempfangs im Gemeindesaal der Gnadenkirche teilten sich die Zweite Vorsitzende des Bürgervereins Gudrun Heß und Vorstandsmitglied Gudrun Müller. Sie dankten allen Helfern, denn durch die Erkrankung des Vorsitzenden Heinz Egermann sei die Vereinsarbeit im letzten Vierteljahr nicht einfach gewesen.

Stadtrat Konrad Schlichter (CDU) überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters Dr. Peter Kurz und des Gemeinderates. Er erinnerte an den Beginn der Reformation, die sich 2017 zum 500. Male jährt, ein Jahr, in dem intensiv über den christlichen Glauben zu sprechen sein wird. Schlichter weiter: „Wir sind dankbar, dass trotz Terroranschlägen und Gewalt nunmehr seit mehr als 70 Jahren Frieden in unserem Land herrscht. Aber wir dürfen den Feinden der Demokratie nicht das Feld überlassen.“ Schlichter beleuchtete auch die Situation vor Ort: „Die neue Stadtbahnlinie Nord zur Gartenstadt ist bereits heute eine Erfolgsstory. Unstreitig ist aber, dass die Buslinien 53 und 55 nachgebessert werden müssen.“ Hier erhielt Schlichter starken Beifall, wie auch zum Thema Windkraft. Für Standorte im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald gebe es gegenwärtig keine Mehrheit im Stadtparlament. Mit den Worten „lassen Sie uns die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen dieses neuen Jahrs 2017 annehmen“, beendete Schlichter seine Rede.

Vom närrischen Wochenmarkt über Auftritte der „Spitzklicker“ und der „Zweifler“, den Sommertagszug, Ausflüge, Vorträge und vielem mehr, die der Bürgerverein durchführt, berichtete danach Gudrun Müller. Bürgerservice-Leiterin Michaela Diehldes zentrums berichtete über die Eröffnung des Bürgerservice-Zentrums Nord in der Alten Frankfurter Straße. Als etwas Einmaliges bezeichnete sie die Namensgebung der „Walter-Pahl-Brücke“, denn nur Brücken, die übers Wasser führen, bekämen normalerweise einen Namen.

Stadtrat Konrad Schlichter bei seiner Neujahrsansprache. Foto: Schillinger

Auch Stadtrat Roland Weiß sprach die Probleme mit der Stadtbahn Nord an. „Es kann nicht sein, dass 80-Jährige mit Rollator mit der Linie 4 in den Ulmenweg zum Lidl fahren müssen, weil es keine vernünftige Busverbindung auf den Taunusplatz gibt.“ Er findet das Engagement in der Gartenstadt bemerkenswert: Hier machen zum Beispiel Private einen Neujahrsmarkt auf dem Freya-Platz und Siedler feiern urige Oktoberfeste. Auch in diesem Jahr gab es die große traditionelle Neujahrsbrezel aus dem Backhaus Döringer. Diese Brezel wurde anschließend ins Johann-Peter-Hebel-Heim gebracht, wo sie bestimmt nicht lange in ihrer ursprünglichen Form existierte. Der Neujahrsempfang wurde musikalisch umrahmt vom „PopChor“ unter der Leitung von Carla Braun. *schi*

Neujahrsempfang bei der Sängerrose Blumenau

BLUMENAU. Am Sonntag, 8. Januar, eröffneten die Sänger mit dem Badnerlied den traditionellen Neujahrsempfang. Anschließend begrüßte der Erste Vorsitzende Jürgen Klopsch die zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann. Der Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner hatte kurzfristig wegen einer Erkrankung abgesagt.

Der Neujahrsempfang der Sängerrose sei dafür da, dass sich die Blumenauer zu Anfang des neuen Jahres treffen und sich gegenseitig alles Gute zum neuen Jahr wünschen könnten, „ohne sich zunächst lange Reden anhören zu müssen“. Deshalb gab es auch schon gleich zu Beginn des Neujahrsempfangs Sekt, Brezeln und Hefekuchen. Nach dem Auftritt der Sänger trug Henni Bechtold noch ein Gedicht des Pfälzer Heimatdichters Paul Tremmel vor. Anschließend präsentierte Jürgen Klopsch noch einen optischen Jahresrückblick von 2016 mit Bildern aus dem Blumenauer Vereinsleben. Zu Besuch kamen die Sternsinger von der katholischen St.-Michael-Gemeinde, die den Jahressegen der Heiligen Drei Könige überbrachten. *zg/red*

Die Sänger der Sängerrose Blumenau mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Klopsch. Foto: zg

KOMPAKT

Sängerbündlers Kappenabend

SANDHOFEN. Die Sängerinnen und Sänger des Sängerbund-Sängerlust in Sandhofen feiern wieder ihren beliebten Kappenabend. Am Freitag, 3. Februar, um 19.11 Uhr ist bei der Spielvereinigung in der Gaswerkstraße wieder fasnachtliche Stimmung angesagt. Vereinseigene Büttenasse, unterstützt durch die Garde und die „Toffeefees“ der „Stichler“ bürgen für Attacken auf die Lachmuskeln. Für die Musik sorgt das „Blaulicht Trio“ mit Horst Karcher. Durch den Abend führt wiederum Hubert Becker. Der Eintritt beträgt 10 Euro, Vorverkauf bei Schreibwaren Kirsch am Stich. *zg*

Indoor-Cycling und Yoga beim TV 1877 Waldhof

WALDHOF. Indoor-Cycling ist ein effektives, gruppendynamisches und motivierendes Fahrradprogramm auf stationären Fahrrädern. Hier werden nicht nur Kondition und Muskelaufbau gefördert, sondern gleichzeitig auch die Gelenke geschont. Dieses Training bringt den Fettstoffwechsel auf Hochtouren. Zu motivierender Musik und unter Anleitung werden Berge bestiegen und Abfahrten gefahren, und Teilnehmer wählen die Belastung je nach Leistungsfähigkeit. Das Kurs-Angebot ist für jeden geeignet, vom Einsteiger bis zum Profisportler, unabhängig von Fitnesszustand und Alter.

Machen Sie mit und lernen Sie Indoor-Cycling beim TV 1877 kennen. Trainingszeiten: dienstags 18 bis 19 Uhr. Außerdem wird dienstags von 10 bis 11.30 Uhr Kundalini-Yoga angeboten. Wenn Sie am Yoga einmal wöchentlich teilnehmen, werden Sie bald feststellen, dass Sie sich wohler fühlen, wieder mehr Energie haben und Rückenschmerzen oder Schulter- und Nackenverspannungen der Vergangenheit angehören. Anmeldung und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des TV 1877 Waldhof, Boehringerstraße 5, Telefon 0621 787848. *zg*

Volksbank Sandhofen erfüllt Wünsche

Spenden aus Gewinnspartopf überreicht

Vertreter der Vereine und Institutionen freuen sich über die Spenden. Im Vordergrund einer der Kinderbusse mit dem Volksbank-Logo. Foto: Schillinger

SANDHOFEN. Durch eine Änderung der Vergabemodalitäten hat die Volksbank Sandhofen 2016 im März und im Dezember Gewinnspar-Spenden vergeben. Nach ihrem Motto „In der Region – für die Region“ wurden Vereine und Institutionen von der Genossenschaftsbank mit Geldspenden bedacht. Zudem wurden den Kindertagesstätten von der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde und der Paulus/Gethsemanegemeinde sowie der katholischen Seelsorgeeinheit Mannheim-Nord jeweils ein Kinderbus in den Räumlichkeiten der Bank übergeben. Hocherfreut zeigten sich die Leiterinnen der Kitas, die mit diesen Kinderbussen die Möglichkeit haben, Ausflüge mit den Kindern zu unternehmen. „Wir machen den Weg frei“, zitierte Volksbank-Direktor Manfred Baumann schmunzelnd den Slogan seiner Bank.

Die Direktoren Manfred Baumann und Thomas Fleck übergaben weiterhin Spendenschecks an die Reha-Südwest Regenbogen, den Kleintier- und Vogelschutzverein Gartenstadt Neu-Eichwald, die Bürgervereinigung Sandhofen, die Freunde des Karlsterns, die Fördervereine der Waldschule, des Johanna-Geissmar-Gymnasiums (JGG) und der Kerschensteiner Grundschule, an die Angelsportvereine Sandhofen und AC Petri-Heil sowie an die AWO Käfertal und Rott. Schüler des JGG stellten ihr Projekt einer Schülerfirma vor, in der Spiele produziert und verkauft werden sollen. Die Waldschule verwendet die Spende für Sitzgelegenheiten im Pausenhof und die Kerschensteiner Schule wird ihren „Inselraum“, einen Raum mit Betreuung, aufrüsten. Die Vogelschutzfreunde wollen eine Vogeluhr anschaffen, an der die Besucher das Gezwitscher heimischer Vogelarten hören können. Viele Vereine werden mit dem Spendengeld an ihren Vereinsgeländen Verbesserungen und Veränderungen vornehmen.

Kunden der Volksbank Sandhofen beteiligen sich mit rund 7.000 Losen am Gewinnsparen. Dadurch konnten in der Vergangenheit über 150 Vereine und Vereinigungen im Mannheimer Norden mit Spenden aus diesem Sparprogramm Anschaffungen tätigen und Wünsche erfüllen. *schi*

Ausgezeichnet vom TÜV mit Gütesiegel Busreisen
Alle Reisen mit Taxizubringer
Bequem von der Haustür zum Bus
müller Reisebüro · Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG

01.03.-05.03. EISMEERKREUZFAHRT €469.-
Travemünde - Helsinki, 2 Bett Kabinen, VP auf dem Schiff, Stadtführung Helsinki, uvm.

09.03.-19.03. SIZILIEN VOM FEINSTEN Bus Schiff oder Flug €1199.-
4*Hotel, alle Zimmer Meerblick, HP, Ätna, Syrakus, Catania, Palermo, Agrigent, Äolische Inseln

10.03.-19.03. SLOWENIEN-KROATIEN-BOSNIEN UNESCO WELTERBE €899.-
4*Hotel, HP; Ausflüge, Zagreb, Plitvicer Seen, Mostar, Dubrovnik, Zadar, Ljuljana uvm.

12.03.-18.03. LAGO MAGGIORE 4 STERNE GRAND HOTEL DINO €725.-
08.10.-14.10. Baveno, Hallenbad, Wellness, HP, Stresa, Borrom. Inseln, Ortasee uvm.

15.03.-28.03. MALLORCA Bus Schiff oder Flug ab € 1499.-
4*Hotel, HP, Ausflüge, Eintritte, Drachenhöhlen, Bootsfahrt, Zugfahrt, Hallenbad, Sauna etc.

15.03.-21.03. BAD KISSINGEN 7 Tage ab € 499.-
01.07.-11.07. 4*CupVitalisHotel, HP, Hallenbad, Vital Kurpaket inkl. 11 Tage ab €930.-

21.03.-30.03. WELLNESSURLAUB BAD WILDUNGEN 10 Tage € 599.-
04.07.-13.07. 4*Maritim Hotel; Hallenbad, Wellness, HP, inkl. Anwendungen uvm. €675.-

25.03.-08.04. ANDALUSIEN MIT MADRID ab € 1549.-
4*Hotels, HP, Granada, Barcelona, Sevilla, Gibraltar, Ronda, Cordoba, Toledo, Alhambra, uvm.

25.03.-31.03. FRÜHLING PORTOROZ 5*Hotel € 699.-
14.10.-20.10. 5*Kempinski Palace Hotel, Schifffahrt; Ausflüge, Führungen, uvm. €729.-

25.03.-08.04. ALLES INKLUSIVE KURURLAUB HEVIZ 15 Tage € 1089.-
19.08.-02.09. 4*Hotel Aqua, VP, Getränke, Hallenbad, Sauna, Kaffee und Kuchen €1119.-

26.03.-01.04. INSEL SYLT 4 STERNE TUIDORF HOTEL, HP, Ausflüge, Hallenbad €799.-
27.03.-01.04. VENEDIG 4*Hotel am Canale Grande, Fahrt Wasserbus, Führunge, uvm. €699.-

26.03.-31.03. COMER SEE GRAND HOTEL CADENABBIA €559.-
13.04.-18.04. OSTERN 4*Hotel, alle Zimmer Seeblick, HP, Ausflüge Schiff, uvm. €615.-

30.03.-02.04. PRAG 5 STERNE Hotel IMPERIAL €349.-
07.05.-10.05. Hotel Zentrum Prag 1 am Wenzelsplatz, HP, Eintritte, Führungen Schiff € 479.-

OSTERN
14.04.-17.04. LEIPZIG 5*Hotel
13.04.-19.04. BIBIONE 5*Hotel
13.04.-18.04. WESERBERGLAND
13.04.-18.04. GARDASEE
13.04.-17.04. DRESDEN 5*Hotel
13.04.-17.04. WIEN Ostermärkte
13.04.-18.04. SÜDTIROL
13.04.-18.04. BAD WÖRISHOFEN

Katalog kostenlos anfordern 0621-102051 und 06245-7130
68159 Mannheim • C 1, 8 • Tel. (0621) 102051 • 102052
68647 Biblis • Darmstädter Str. 68 • Tel. (06245) 7130
info@reisen-mueller.de • www.reisen-mueller.de

Gewinnerin fliegt nach Hamburg

Mannheim. Das Gewinnspiel, das wir in unseren Stadtteilzeitungen zu Weihnachten angeboten haben, ist bei unserer Leserschaft auf überaus große Resonanz gestoßen. Die ersten Lösungen des Kreuzworträtsels trafen schon einen Tag nach Veröffentlichung der Zeitung im Internet ein. Bis zum Einsendeschluss erreichten uns mehrere hundert Zuschriften. Neben E-Mail und Fax haben besonders viele den klassischen Postweg gewählt und teils originelle Karten geschickt, was uns sehr gefreut hat. Über einen Flug nach Hamburg für zwei Personen darf sich Brigitte Frisch aus Wallstadt freuen. Die Mannheimer Fluglinie Rhein-Neckar Air hat den Preis für die glückliche Gewinnerin gestiftet. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung des Sponsors und bei allen, die am Gewinnspiel teilgenommen haben. *red*

Den Verlag erreichten originelle Einsendungen. Foto: Seitz

Reisebüro Müller erneut für hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis ausgezeichnet

Mannheim. Nachdem das Reisebüro Müller, als einziges Unternehmen in ganz Deutschland, schon viermal mit dem Maritim Tourist Award ausgezeichnet wurde, erhielt der Familienbetrieb im Dezember 2016 eine weitere Ehrung. Der „Nordic Tourist Star“ ist die höchste Auszeichnung für Touristische Rundreisen durch die Skandinavischen Länder. Bewertet wurden die Qualität der Hotels, die eingesetzten Omnibusse und Fahrer sowie die touristischen Leistungen für die Gäste. Der Gewinner muss in allen drei Kategorien erfolgreich sein. Die Nordkapreise vom Reisebüro Müller konnte alle Anforderungen mit Bravour meistern. Die Auszeichnung ist umso höher zu bewerten, da die Firma Müller auch die großen Konzerne der Branche hinter sich lassen konnte. Für Martin Müller ein Beweis, dass auch ein Familienbetrieb erfolgreich am Markt bestehen kann, wenn Preis und Leistung von hervorragender Qualität sind.

Beim Reisebüro Müller wird seit mehr 60 Jahren insbesondere auf den Service für die Gäste, beginnend mit dem Taxitransfer und der Hotelauswahl, sehr großen Wert gelegt. Das Reisebüro Müller verfügt über mehr als 120 persönlich ausgesuchte 4- oder 5-Sterne Hotels, so dass jeder Gast seinen persönlichen Traumurlaub finden kann. So können Gäste unter anderem im 5-Sterne Hotel Adlon in Berlin nächtigen. Als Teampartner der Rhein Neckar Löwen, des SV Waldhof Mannheim und des Deutschen Fußballbundes verfügt das Unternehmen über den modernsten Fuhrpark mit den höchsten Anforderungen an Sicherheit und Umweltverträglichkeit.

pm/red

Weitere Auskünfte unter www.reisen-mueller.de oder Telefon 0621 102051

weru
Fenster und Türen fürs Leben
AKTION bis 31.03.2017
WIR HABEN WAS GEGEN EINBRECHER
Sicherheitsbeschlag mit 4 Pilzkopfzapfenverriegelungen und abschließbarem Griff jetzt statt 54,94 € nur 23,80 € pro Fensterflügel*.
Sicherheitsbeschlag mit 7 – 13 Pilzkopfzapfenverriegelungen** und abschließbarem Griff jetzt statt 128,64 € nur 47,60 € pro Fensterflügel*.
* Nur beim Neukauf der Serien AFINO und Castello. Nicht für Schiebekippfenster, Schiebekipptür, Hebeschiebetür und Schwingfenster. Nicht in Verbindung mit Weru secur.
** Anzahl der Sicherheitsschließstücke ist abhängig von der Fenstergröße. Preise inkl. 19% MwSt.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

5 x 50 €-GUTSCHEINE
*** ZU GEWINNEN! ***
Disneyland? Wonderland?
Now it's Trumpland!
Tickets schon gebucht?
Poste „Trump“ auf unserer Facebook-Seite oder sende eine E-Mail und schon bis Du im Lostopf.
Einsendeschluss: 28. Februar 2017. Einlösbar bis 30. April 2017.
Gage Skidmore (CC BY-SA 3.0 http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/), via Wikimedia Commons
REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Reisebüro sonnenklar.TV
Reiseland Rihm
Auf dem Sand 45 • 68309 Mannheim
Telefon 0621 7287920
www.reiseland-rihm.de
www.facebook.com/reiseland.mannheim

Edde´s Spezialitäten-Restaurant „Reblaus“
im Weber Hotel
Inh. Eduard Siatkowski
Wir kochen für Sie auf Wunsch lactose- und glutenfrei und berücksichtigen Allergene. Sprechen Sie mit uns vor Ort.
* * *
Valentins-Menü am 14.Februar
wir freuen uns auf ihre Reservierung
Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
www.eddes-restaurant.de · E-mail: rebenkoch@aol.com
Telefon 0621-787791 oder Fax 0621-772200

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Kleines Dankeschön für große Taten

GARTENSTADT. Alljährlich am Silvesterabend ist manch einer mit einer Vielzahl von Vorbereitungen für eine kleine oder große Feier beschäftigt. Das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen ist ein freudiges Ereignis und eine unbeschwerte Feier tut das Ihre für einen gelungenen Ausklang und Neubeginn.

Diese Unbeschwertheit verdanken wir nicht zuletzt den vielen Männern und Frauen, die in der Silvesternacht bei Hilfs- und Schutzorganisationen ihren Dienst tun.

Alljährlich honoriert der Bürgerverein Gartenstadt dies auch mit einem kleinen Dankeschön. Für das Vorstandsmitglied Gudrun Müller und Beirat Roland Weiß ist es gute Tradition, mit ihren zwei Präsentkörben die Abteilung Nord der Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehr zu besuchen.

Im Kreise der 28 diensthabenden Männer und Frauen nahmen Hauptbrandmeister Peter Calgaro und Abteilungskommandant Jens Stiegel mit seinem Stellvertreter Jens Schlachta das Präsent entgegen. Die guten Wünsche für eine ruhige Silvesternacht konnten sich leider nicht durchsetzen. Zu insgesamt 22 Einsätzen wurden die Mannheimer Feuerwehren gerufen, um Menschen zu retten und größeren Schaden zu vermeiden.

Die zweite Station des Bürgervereins ist das Polizeirevier Sandhofen mit den Polizeibeamtinnen und -beamten um Dienstgruppenleiter POK Bernd Hamm, PHK Wolfgang Runde, POK Andreas Petry, PK'in Janine Sobota, PHM Peter Ecker, PHM Frank Deckert und PM Lucien Kottonau. Beim Eintreffen der Vertreter des Bürgervereins war das Team PHK Wolfgang Runde und PHM Peter Ecker bereits zum Einsatz ausgerückt. Hilfestellung der besonderen Art mussten die Beamten leisten. Ein besorgter Katzenbesitzer traf im Revier Sandhofen ein und erbat Hilfe bei der Suche nach einem diensthabenden Tierarzt für seine schwerkranke Katze. Vergeblich war der Tierfreund einer falschen Information gefolgt und bereits zur geschlossenen Tierklinik Frankenthal gefahren. Die Polizei, „Dein Freund und Helfer“, wusste Rat und konnte dem dankbaren Bürger helfen und ihn an eine diensthabende Tierarztpraxis vermitteln. Anschließend konnten Roland Weiß und Gudrun Müller sich bei den Beamtinnen und Beamten für ihren Dienst für die Bürgerschaft der nördlichen Stadtteile herzlich bedanken und ihren Präsentkorb übergeben. *zg*

Gudrun Müller, Frank Deckert, Bernd Hamm, Lucien Kottenau, Janine Sobota und Roland Weiß (v. l.) bei der Übergabe an die Polizei. Foto: zg

RUND UMS HAUS

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

SÜSS FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
- Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
- Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren

Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de
Tel.: 0621/77 48 15_Fax: 0621/77 26 28

Ihr Lieblingsplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

STIER Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN · BAUSPENGLEREI · FASSADENBAU · GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SÄMTLICHE DACHARBEITEN · WÄRMEDÄMMUNG · FLACHDACHSANIERUNGEN · GERÜSTBAU · SPENGLERARBEITEN
THOMAS BECKER DACHDECKEREI SEIT 1924
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

SSS SIEDLE
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
über 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

Hans Kaufmann FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Joachim Mainka HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

HAUT Elektrotechnik GmbH
Edisonstraße 27
68309 Mannheim
Tel.: 0621 / 74 17 32
Fax: 0621 / 3 09 89 63
Mail: kontakt@haut-elektrotechnik-gmbh.de
Web: www.haut-elektrotechnik-gmbh.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

KOMPAKT

Faschingsferienaktion für Kinder

WALDHOF. „Mannheim entdecken und kennenlernen“ startet auch 2017 für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren wieder. Dieses Mal dreht sich alles um das Thema „retten, löschen, bergen, schützen“.

Das bunte und abwechslungsreiche Programm führt zu Arbeiter Samariter Bund (ASB), Polizei, Feuerwehr und Abschleppdienst. Große und kleine Fahrzeuge und Geräte werden besichtigt, erklärt und zum Teil auch selber ausprobiert. Wer jetzt Lust bekommen hat, vom 27. Februar bis 3. März an dieser Ferienaktion teilzunehmen, der sollte sich schnellstmöglich schriftlich anmelden beim Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mannheim, Speckweg 14 in 68305 Mannheim oder per E-Mail an ekkehard.dreizler@ekjm.de. Die Kinderferienaktion ist eine Tagesaktion von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Ev. Jugendkirche auf dem Waldhof. Diese Woche kostet je Kind 60 Euro inkl. Fahrten, Besichtigungen, volle Verpflegung, Spiel- und Bastelmaterialien. *zg*

„Närrische Sitzung“ der SPD Gartenstadt

GARTENSTADT. Der SPD-Ortverein Mannheim-Gartenstadt lädt zur „Närrischen Sitzung“ am 23. Februar um 19.33 Uhr ein. Lachen und schunkeln mit: Stefan Rebmann MdB, Dr. Stefan Fulst-Blei MdL, Christa Krieger, Hubert Becker und Klaus Schillinger. Wo? Im Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17, 68305 Mannheim. Der Eintritt ist frei. *zg*

Horst Kleinhenz feiert 80. Geburtstag

SCHÖNAU. Mit Horst Kleinhenz feiert am 1. Februar ein Fasnachter mit Leib und Seele seinen 80. Geburtstag. Bereits 1986 erhielt er eine der höchsten Auszeichnungen der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung: den Goldenen Löwen. Von seinem Verein Grün-Weiss Schönau für besondere Verdienste den höchsten Orden: das Goldene Vlies. Kleinhenz war 1976 bis 1987 Erster Vorsitzender und wurde danach zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er ist Ehrensenator und war lange Jahre Senatspräsident. Für 44 Jahre treue Mitgliedschaft erhielt er im Jahre 2015 die goldene Ehrennadel der Gesellschaft. Horst Kleinhenz organisierte jährliche Besuche bei Lena Maurer, die für ihr soziales Engagement in der Nachkriegszeit von den Bürgern des Stadtteils Schönau mit dem Beinamen „Engel von Schönau“ geehrt wurde.

Grün-Weiss und seine langjährigen Mitstreiter wünschen ihm noch viele glückliche und gesunde Jahre. *zg*

Horst Kleinhenz (Zweiter von rechts) hat jährliche Besuche bei Lena Maurer organisiert. Foto: zg

Prunksitzung bei KG Grün-Weiss Schönau

SCHÖNAU. Am Samstag, 25. Februar, um 19.11 Uhr laden die Schönauer Fasnachter zur großen Prunksitzung in den Saal des Siedlerheims ein. Bei den Büttenassen Oliver Sauer „De Molli“, „Boxer und Michel“, dem „Mann mit dem Koffer“ Manfred Baumann und dem Duo „Babbel Net“ mit Horst Siegholt bleibt mit Sicherheit kein Auge trocken. Als weitere Highlights zeigt das Männerballett „Kurpfälzer Traumtänzer“ sein tänzerisches Können und bei den Sängern der Tontauben des CCW bleibt keiner mehr auf den Sitzplätzen. Claus Schäfer von „Pik As“ lädt zum Tanzen und Mitsingen ein und die Garden und Tanzmariechen präsentieren ihre prachtvollen neue Garden- und Schautänze. Die Guggemusiker „Grawama Schbargelbadscha“ hauen kräftig auf die Pauke und spielen zum großen Finale. Die Eintrittskarte kostet 13,70 Euro und gibt es jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Siedlerheim bei Christa Zuber oder telefonisch unter 736492. *zg*

1. Frühlingsmarkt im KulturHaus Waldhof

WALDHOF. Zum 1. Frühlingsmarkt lädt der Kulturverein Waldhof ein. Am Samstag 18. März, von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag, 19. März, von 11 bis 18 Uhr bieten Aussteller, Händler und Hobbykünstler ihre Waren an, darunter Holz-, Keramik- und Papierarbeiten, Floristik, Seifen, Schmuck und Frühlingsdeko für die heimischen vier Wände. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und ein Kuchenbuffet bereit. Anmeldungen sind noch möglich. Infos werktags ab 18 Uhr unter Telefon 0176 81249312 und dosoehe@arcor.de. *zg*

Masken … nicht nur zur Faschingszeit

WALDHOF. Am 18. Februar um 9 Uhr ist es wieder so weit. Das Team um Sonja Wacker lädt alle interessierten Frauen zum ökumenischen Frauenfrühstück in den Franziskussaal ein.

Passend zur Faschingszeit konnte man Christa Krieger von der Freilichtbühne Mannheim als Referentin gewinnen. Das Thema: „Masken … nicht nur zur Faschingszeit“. Einmal sein, wer wir nicht sind. Von anderen nicht erkannt werden, ist der Hauptzweck einer Maskerade. Viele Masken haben sich in unser tägliches Leben bereits eingeschlichen.

Christa Krieger wird der Tatsache nachgehen, wie sich die eine oder andere Maske darstellt oder auch gelüftet werden kann. Freuen Sie sich auf ein ausgiebiges Frühstück, bei dem der eine oder andere Lacher sicherlich gewiss ist.

Anmeldung im Pfarrbüro von St. Franziskus unter 0621 7628888 oder Sonja Wacker unter 0176 31152664. Der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro. *zg*

23. Närrischer Gottesdienst in St. Franziskus

WALDHOF. Am 19. Februar um 10.11 Uhr findet der 23. Närrische Gottesdienst in der Kirche St. Franziskus (Speckweg 1 in MA-Waldhof) statt. Mittlerweile ist der Gottesdienst eine Kultveranstaltung geworden und lockt Besucher auch aus den Nachbarstädten an.

Wie in den vergangenen Jahren werden das Stadtprinzenpaar sowie die Prinzenpaare der angrenzenden Stadtteile anwesend sein. Diakon Sauer aus dem Bistum Speyer steht in diesem Jahr dem Gottesdienst vor. Für das musikalische Programm konnte der Chor der Freilichtbühne Mannheim „Art-im-Takt“ unter der Leitung von Thomas Nauwartat-Schulz gewonnen werden, nachdem der Gospelchor Joyful Voices unter Friedemann Stihler im vergangenen Jahr das letzte Mal dabei war. Friedemann Stihler und seinem Chor gilt ein großer Dank, gehörten sie doch zum Gründungsteam und haben 22 Jahre die Menschen mit ihrer Musik beim Närrischen Gottesdienst erfreut.

Das letztjährige Stadtprinzenpaar Sabine II. und Prinz Joti I. (Feurio) war mit von der Partie. Foto: Schillinger

Redner werden in diesem Jahr „Fräulein Baumann“, alias Dr. Markus Weber, Gründungsmitglied der Spitzklicker, und Horst Sieghold sein. Bei aller Freude, die der Närrische Gottesdienst verbreitet, soll der Benefizzweck im Vordergrund stehen. Es ist Tradition, dass alle Beteiligten auf ihre Gage verzichten und die Besucher statt Eintritt mit Spenden soziale Einrichtungen unterstützen. Den Organisatoren ist es sehr wichtig, dass Projekte im Stadtteil gefördert werden, wie etwa das Hospiz St. Vincent, das Menschen auf ihrem letzten Weg und ihre Angehörigen begleitet, das Pflegeheim St. Franziskus oder auch das Gemeindeprojekt „Menschen vom Waldhof“.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gartensaal des Franziskushauses der Närrische Frühschoppen statt, traditionell mit Kartoffelsuppe und Würstchen. *zg*

Basar der St.-Bartholomäus-Gemeinde

SANDHOFEN. Beginn des zweitägigen Gemeindefestes ist am Sonntag, 5. Februar, um 10.30 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Kirche, der von den Erstkommunionkindern mitgestaltet wird. Anschließend gibt es einen Frühschoppen. Ab 12 Uhr wird ein gutes und preiswertes Mittagessen angeboten. Am Sonntagmittag gibt es für die kleinen Gäste den Kinderteller (kleines Schnitzel mit Pommes), der für Kinder bis 10 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei ist. „Bloomaul“ Joachim Schäfer wird von 13 bis 17 Uhr zur musikalischen Unterhaltung beitragen. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Neu ist dieses Jahr die Kinderdisco im Partykeller am Nachmittag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr durch die Pfarrjugend.

Am Montag, 6. Februar, beginnt der Basar um 16 Uhr mit dem Auftritt der Kindergärten St. Maria und St. Josef. An diesem Tag können die Kinder auch gerne kostümiert kommen. Die Sandhofer Vereine tragen an beiden Tagen zum Programm bei. Für Unterhaltung, Speis’ und Trank ist bestens gesorgt. An beiden Tagen gibt es schöne Tombolapreise zu gewinnen. *zg*

„Kämpfe für dein Leben“

Charly Graf liest aus seinem Buch

WALDHOF. Pina Russo, Pächterin des Café da Pina, sprach ihren Gast Charly Graf einfach mal an, ob er bereit sei, in ihrem Café über sein Leben und sein Buch zu sprechen. Und „der Boxer vom Waldhof“ sagte sofort zu. So kam es, dass an einem Adventssonntag Charly Graf im gemütlichen Café in der Waldstraße 96 über sein ereignisreiches Leben berichtete. Es berührte die Zuhörer, wenn Charly über seine Jugend sprach. Er sprach über das Leben ohne Rassismus in den „Benz-Baracken“, über beengte Wohnverhältnisse, seinen Werdegang von der Boxlegende zum Knastologen und sein soziales Engagement den Kindern gegenüber. Aber auch von seiner Mutter Elisabeth, seinen Ehen und seinen Kindern Charly junior, Sascha und Katharina.

Seine sportliche Laufbahn begann mit sieben Jahren mit leichtem Boxtraining, er spielte beim VFB Gartenstadt Fußball, probierte beim TV 1877 erfolgreich Gewichtheben und mit 18 Jahren trat er dann als Profiboxer in den Ring. Doch der junge, unerfahrene Boxer wurde durch zum Teil skrupellose Berater und Manager ausgenutzt und hatte dann auch noch außerhalb des Boxrings die falschen Freunde. Nach einer Schlägerei landete er zum erstem Mal im Gefängnis, weitere Inhaftierungen folgten; nach einer Meuterei im Mannheimer „Café Landes“ wurde Charly nach Stuttgart-Stammheim verlegt. Hier hatte er ein Schlüsselerlebnis, als er das RAF-Mitglied Peter-Jürgen Boock kennen lernte. Graf bezeichnete Boock als „kleinen Zwerg“ und Boock konterte mit „du vollgefressener Riese“. Aus verbalen Scharmützeln entwickelte sich eine Beziehung – Graf trainierte Boock und Boock rüstete Graf kulturell auf. Charly Graf las Böll, Hesse, Dostojewski und Brecht und tauchte in fremde Welten ein, in denen die Helden genau das Gegenteil von ihm waren. Von Stammheim forcierte Graf eigenhändig sein Comeback als Profiboxer, und nach einem Sieg über den damaligen besten Schwergewichtsboxer Andre van den Oetelaar folgten weitere erfolgreiche Kämpfe, bis Charly Graf 1985 nach einem verschobenen Kampf seine Boxkarriere beendete. Graf ging ins Allgäu, half einem befreundeten Auktionator beim Kälberverkauf, lief mit den Kälbern im Kreis und musste sich immer wieder Zurufe anhören, wie: „Ist der Schwarze im Preis mit drin?“ Nach 12 Jahren zog es ihn wieder in die Heimat zurück; in Mannheim bekam er Kontakt mit einem Lehrer von der Hans-Zulliger-Schule, der von der Arbeit mit schwierigen Jungs an der Schule berichtete. So kam Charly Graf, zuerst ehrenamtlich und später bei der Stadt Mannheim beschäftigt, zur sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Heute fährt Charly Graf durch ganz Deutschland und hält in kleinen und großen Hallen Vorträge über sein Leben; so auch in einem Gefängnis in Thüringen vor eineinhalb Jahren. Die Gefängnisinsassen wussten nicht, dass der Redner ein Farbiger ist, und Graf wusste nicht, dass dort lauter „Rechte“ inhaftiert waren. Aber „nach meiner Rede über Gewalt lagen wir uns später in den Armen, denn wir hatten dieselben Ausgangssituationen“, berichtete Charly Graf. Das ZDF plant, unter der Regie von Andrea Hertel über diese Situation einen Film zu drehen. *schi*

Charly Graf bei seinem Vortrag im Café Pina. Foto: Schillinger

Zur Ruhe kommen …
… im neuen Bad.
Ein schöner Gedanke?
Wir helfen Ihnen professionell und günstig, denn gute Beratung liegt uns am Herzen!
Haut Sanitär + Heizung
Wotanstr. 54
68305 Mannheim
Tel. 0621-751761
mail@haut-gmbh.de
HAUT GmbH

FENZEL AUTOHAUS
Gebrauchtfahrzeug !! inklusive Garantie, 1. Hand !!
VW UP! MOVE UP!!! Blue Motion Technology
FAHRZEUGDATEN
Erstzulassung: 24.10.2014
KM: 29.000 • Lackierung: weiß
Hubraum: 999 ccm • Polster: schwarz • Motor: 44 kW (60 PS)
Getriebe: 5 Gang Schaltgetriebe
EXTRAS/HIGHLIGHTS:
- Paket Cool and Sound
- Klimaanlage
- Radio
- Isofix
- Tagfahrlicht
- Reifenkontrollanzeige
- Ganzjahresreifen
- Start Stopp Automatik
- MP3 Schnittstelle
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Top Zustand
Barpreis 8.490,-€
Finanzierung ist möglich!!!
Mehrwertsteuer ist ausweisbar
Tel: 0621-77791-0 • Fax: 77791-50
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
info@autohaus-fenzel.de
www.autohaus-fenzel.de

Fastnacht 2017
…auf 2 Etagen über 12.000 verschiedene Kostüme, Accessoires und Dekos
Fortmann
mascerade.com
Nibelungenstr. 112-114 Bürstadt Tel.: 06206/6174 www.mascerade.com

SUZUKI Way of Life!
Suzuki SWIFT
Tageszulassungen/Vorführwagen
ab 11.900,-
• 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
• Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung.
FIBA Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10 · www.fiba-mannheim.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Die feinste Art der Fotografie
foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621 / 77 12 14
web www.fotomechnig.de
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 28. Januar**
16 Uhr, Jahreshauptversammlung im Aurelia-Vereinsheim
18 Uhr, Bockschellstadl, „Keine Ruhe in der Truhe“,
→ **Samstag, 4. Februar**
19.11 Uhr, Kappeowend beim MGV, Gaststätte Adler

BLUMENAU

→ **Samstag, 28. Januar**
18 Uhr, Vernissage der Mannheimer Bildhauerin Cony Welcker, „Skulpturale Traumwelten“, Waldgalerie, Alter Frankfurter Weg 21
→ **Sonntag, 5. Februar**
14-17 Uhr, „Zeichnen für Kinder“, ein Tag der offenen Tür. Der Maler Christian Schura gibt einmal im Monat Zeichenunterricht für Kinder. Waldgalerie, Alter Frankfurter Weg 21

SCHÖNAU

→ **Jeden Donnerstag**
14-17 Uhr, Cafe Kätchen, Otto-Bauder-Haus

GARTENSTADT

→ **Samstag, 4. Februar**
14 Uhr, VDK-OV Ma-Waldhof/Gartenstadt, Jahreshauptversammlung, Bürgerhaus
14 Uhr, Kindermaskenball Fröhlich Pfalz, Saal Gnadenkirche, Karlsternstraße 1
→ **Donnerstag, 23. Februar**
19.33 Uhr, „närrische Sitzung“, SPD Gartenstadt, Bürgerhaus

WALDHOF

→ **Samstag, 4. Februar**
12 Uhr, 3. IndoorCup im Hallenbad Waldhof Ost, WSV Sandhofen

SPD SANDHOFEN

→ **jeden 1. Mittwoch im Monat**
19-20 Uhr, Telefonsprechstunde mit Julian Marx,
Tel. 0176 32612921

FREILICHTBÜHNE-ZIMMERTHEATER
„Peterchens Mondfahrt“, Premiere, 28. Januar 2017, 16 Uhr. Weitere Vorstellungen, 29. Januar, 4.,5.,10*.,12.,18.,19. und 25. Februar. *) Freitag, 18.30 Uhr, Samstag/Sonntag, 16 Uhr

HEIMATMUSEUM SANDHOFEN

→ **1. u. 3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Museum geöffnet, Bartholomäusstraße 12, Öffnungszeiten auch nach Vereinbarung, Tel. 0621 772132 (Helga Weber), Fax 0621 772132, E-Mail, hmsandhofen@versanet.de

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

→ **3. Sonntag im Monat**
14-17 Uhr, Gedenkstätte geöffnet, kostenlose Führungen jeweils um 14.30 Uhr
Gustav-Wiederkehr-Schule, Kriegerstraße 28, Stadtbahnhaltestelle Sandhofen Endstelle, Linie 3, Kontakt Tel. 0621 293-7484

HALLENBAD WALDHOF OST
Geöffnet, Mo. 13-17, Di. 6.15-21, Mi.+Do. 13-21, Fr. 6.15-21, Sa.+ So. 8-18 Uhr

NARRENKALENDER

DIE STICHLER SANDHOFEN

→ **Sonntag, 29. Januar**
14.33 Uhr, Seniorensitzung im Gemeindesaal Jakobus Kirche
→ **Sonntag, 12. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball in der TSV Halle
→ **Samstag, 18. Februar**
19.33 Uhr, Prunksitzung in der TSV Halle
→ **Sonntag, 19. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball in der TSV Halle

GRÜN-WEISS SCHÖNAU

→ **Sonntag, 29. Januar**
14.11 Uhr, Seniorensitzung, Pfarrer-Veit-Haus (nur geladene Gäste)
→ **Sonntag, 19. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball, Pfarrer-Veit-Haus

CARNEVAL CLUB WALDHOF

→ **Sonntag, 29. Januar**
13.11 Uhr, Gardeball, Franziskussaal
→ **Dienstag, 31. Januar**
15 Uhr, Senatssitzung, Pflegeheim Wetzlarer Winkel
→ **Samstag, 4. Februar**
19.33 Uhr, 1. Joggingsitzung, Franziskussaal
→ **Samstag, 11. Februar**
19.33 Uhr, 2. Joggingsitzung, Franziskussaal
→ **Sonntag, 19. Februar**
14.11 Uhr, Seniorensitzung, Franziskussaal

LÖWENJÄGER KÄFERTAL

→ **Samstag, 28. Januar**
19.11 Uhr, 1. Sitzung unter dem Regenbogen, Kulturhaus Käfertal
→ **Samstag, 11. Februar**
19.11 Uhr, Prunksitzung, Kulturhaus Käfertal
→ **Samstag, 18. Februar**
19.11 Uhr, Prunksitzung, Kulturhaus Käfertal
→ **Sonntag, 19. Februar**
14.11 Uhr, Kindermaskenball, Kulturhaus Käfertal

KIRCHEN

Liebe Leserinnen und Leser, um in den Nord-Nachrichten eine möglichst große Bandbreite an Themen abzudecken, möchten wir aus Platzgründen auf die ohnehin unvollständige Übersicht der Kirchentermine verzichten. Ankündigungen und Informationen der Gemeinden werden wir weiterhin gerne im redaktionellen Teil veröffentlichen. Die Termine aus den Kirchengemeinden können Sie online unter www.kathma.de oder www.ekma.de abrufen. *Ihre Redaktion*

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

Mitten im Leben. Jeden Tag. Seit 1959.
Ihr Bestattungsinstitut mit Erfahrung!
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Sandhofen und Schönau zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Meisterbetrieb SP: Fernseh-Uhlig
Ihr Fachgeschäft für Verkauf und Reparatur von
· LCD- + LED-TV · SAT- und Kabelanlagen
· Telekommunikation, Mobilfunk · PC Multimedia
Service-Partner
68259 Mannheim, Römerstr. 20, Tel. 0621-706956
radio_uhlig@hotmail.com · www.sp-uhlig.com

Vorverkaufsstart für die Kulturtage

WALDHOF. Im Dezember startete bereits der VVK für die Kulturtage Waldhof 2017. Tickets für Alice Hoffmann (alias Hilde Becker) mit ihrem neuen Programm „Die Zeichen der Zeit“, Dr. Markus Weber mit „Iwweleije se mol“ oder dem berühmten Fräulein Baumann, „der letzten Überlebenden aus Heesters Krabbelgruppe“, können ab sofort über www.reservix.de oder alle VVK-Stellen der MorgenCard erhalten werden. Wieder mit dabei ist 2017 Lilo Wanders mit ihrem Programm „Endlich 60 …!“ Große Freude auch über die Zusage von Sänger Bernd Nauwartat, „Einfach ich – Lieder meines Lebens“, so der Titel des Abends. Auch für Bodo Bach, der im Februar 2018 mit seiner neuen Show zu Gast sein wird, gibt es bereits Tickets. Zudem bieten die Kulturtage ab sofort für alle Vorstellungen „Dinnertickets“ an. Diese enthalten ein 3-Gänge-Menü (ohne Getränke) vor der Vorstellung im Restaurant Landolin, gleich gegenüber dem Veranstaltungsort. (www.landolin.de).

Alice Hoffmann tritt wieder als Hilde Becker bei den Kulturtagen Waldhof auf. Foto: zg

Wer sich informieren möchte, kann dies über die Homepage der Kulturtage unter www.kulturtage-waldhof.de tun. *zg*

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

Über das Leben denken wir viel nach. Über das Sterben nicht.
Sie haben doch bestimmt Fragen!
REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

→ KOMPAKT

→ Finissage im Hospiz St. Vincent

WALDHOF. Bis Mitte Februar 2017 stellt das Hospiz St. Vincent des Caritasverbands Mannheim Bilder von Menschen mit psychischen Erkrankungen aus. Diese leben in den Caritas-Wohnheimen St.-Anna-Haus und Franz-Pfeifer-Haus. Sie treffen sich wöchentlich mit der Kunsttherapeutin Svenja Doyen zum gemeinsamen Malen. 2016 haben sich die Teilnehmer mit Bildern aus dem Expressionismus beschäftigt. Sie nahmen sich Gemälde der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ und andere Bilder zum Vorbild und malten ihre eigene Sichtweise. Daraus sind individuelle Werke entstanden. Am Sonntag, 29. Januar, um 15 Uhr lädt das Kuratorium des Kulturfonds Franz-Pfeifer-Haus zur öffentlichen Finissage ein. Dabei werden auch Künstlerinnen und Künstler anwesend sein. Nach der Begrüßung von Hospizleiterin Gabriele Andres gibt Svenja Doyen eine Einführung. Musik: Margarete Pfeifer-Biebl (Flöte) und Regina Gramlich (Harfe). *zg*

Eines der ausgestellten Bilder. Foto: zg

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

UNSER TEAM

Klaus Schillinger (Redaktion)
Alte Frankfurter Straße 58
68305 Mannheim
Fon 0621 76216369
Mobil 0176 31142377
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4307734
Fax 0621 4307735
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. Februar (06. Februar)	Fit ins Frühjahr
24. März (13. März)	Gewerbeschau-Nord
13. April (03. April)	Ostern
12. Mai (02. Mai)	Zukunftsplanung im Alter / Spargelzeit
16. Juni (06. Juni)	Stadtteilfest Waldhof
14. Juli (03. Juli)	Freizeit
25. August (14. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region / Kerwe Sandhofen
22. September (11. September)	Rund ums Haus
13. Oktober (02. Oktober)	Gesundheit
27. Oktober (16. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (20. November)	Advent / Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 17. Februar

Thema in der nächsten Ausgabe:
Fit ins Frühjahr